

Gated Community für Extremisten



Inspirationsquelle: [Bilder der Woche](#)

Gated Community. Eine kontroverse Art des Wohnens, abhängig von dem Land oder der Stadt, von dem Status der Einwohner. Allen voran von den zwei Sichtweisen, von der innerhalb solcher Communities oder von außen.

Auf dem Foto eine Gated Community der Krähen. Fraglich ist es, ob sie gated ist, da sich andere fliegende Spezies Zugang verschaffen können trotz der Wehrhaftigkeit der Krähen. Eine natürliche Sicherheitsgemeinschaft bilden die Krähen dennoch. Kaum ein natürlicher Feind wagt es, diese Gemeinschaft anzugreifen.

Mag sein, dass mir der Impuls zu gerade diesem Stichwort aus einem anderen Grund einfiel. Aus einem Grund, der im Grund dieser Bäume wurzelt. Sie wachsen auf einem Friedhof.

Die Friedhofsanlagen sind Gated Communities, sogar eine doppelte Community. Es reden viele Besucher miteinander, besonders wenn sie diese Anlage öfter besuchen. Wer weiß außerdem, ob die Seelen nicht miteinander reden; die Seelen der Verstorbenen, die Seelen der Besucher. Oder die der Verstorbenen mit den Seelen der Besucher.

Falls jemand dennoch gegen den Vergleich eines Friedhofs mit Gated Community argumentiert. Haben wir Zugänge zu der eigenen Seele und zu anderen Seelen? Die Zugänge dürften meist unterirdisch sein. Im übertragenen Sinne, nicht im wörtlichen.

Falls jemand dennoch gegen Gated Communities argumentiert. Eine Gated Community ist eine abgeschlossene Gemeinschaft, die ihre Grenzen und Einwohner schützt. Das trifft fraglos auch auf die Staaten zu.

Eindeutige Antworten neigen zu Ideologien oder zum Extremismus. Allüberall wo Menschen agieren, ist eine differenzierte Betrachtungsweise unumgänglich, will man nicht moralisierenden Ideologien, extremen Ansichten oder radikalierenden Menschen verfallen. Trotz guter Absichten kann man unversehens selbst zum Extremisten werden.

Diskussionswürdig ist allerdings, ob dies tatsächlich unversehens geschieht.



Herzlichst, Ihr / Dein

Jon Norman

Neue Beiträge und mehr im [Samstags-Newsletter ...](#)